

## Produkt- und Verlegeinformationen zu Naturstein- und Agglo-Fensterbänken

### **Naturstein-Fensterbänke**

können Schwankungen in der Farbe (Nuancen in der Farbintensität und der Farbe selbst), in der Textur (Nuancen im Korngrößenübergang von Feinkorn zu Mittelkorn bzw. von Mittelkorn zu Grobkorn) und in der Struktur (mehr oder weniger farblich bis transparente Mineraladern und Mineraleinschlüsse) zeigen. Schwankungen innerhalb eines Natursteinvorkommens sind zulässig. Bei Marmor sind Tonadern, Stylolithen und Calcitadern nicht beanstandungsfähig.

Anforderungen an die Oberflächenbeschaffenheit: Die beurteilungsrelevanten Flächen können den Gebrauch von Spachtelungen und Füllstoffen für natürliche Löcher, Fehlstellen oder Risse einschließen (ist somit als Teil der üblichen Bearbeitung anzusehen. Marmor- und Schiefer-Fensterbänke sind ausschließlich indoor geeignet.

### **Agglo-Fensterbänke**

bestehen zu ca. 93% aus Marmor-Gesteinsmehl und ca. 7% Kunstharz als Bindemittel und Farbpigmenten; sind ausschließlich indoor geeignet.

### **Aufmaß**

In der Regel werden Fensterbänke seitlich ca. 1-2cm in die verputzte Wandlaibung eingelassen. Der Überstand an der Vorderseite beträgt ca. 2-3 cm über die Fensterlaibung oder die Heizkörper-Vorderseite.

### **Transport**

Fensterbänke grundsätzlich hochkant auf der Längsseite tragen/transportieren.

### **Kürzen**

Naturstein- und Agglo-Fensterbänke können mit einem Winkelschleifer mit Steintrennscheibe (möglichst mit Diamantbelag) oder einem Nassschneider auf die gewünschte Länge geschnitten werden.

### **Seitenkanten**

Bearbeitung der Seitenkanten maschinell mit einem Winkelschleifer oder einer Bohrmaschine mit Gummiteller oder manuell mit geeignetem Schleifpapier in verschiedenen Körnungen.

### **Verlegung**

Zur Verminderung von Ausblühungen und Verfärbungen und zur Vermeidung von Rissen/Spaltungen werkseitige Naturstein-Verlegemörtel (Einkornmörtel frei von eisenhaltigen Sanden) oder weißpulverige Naturstein-Flexkleber verwenden. Alternative Verlegung im Trassmörtel mit Trasszement, gewaschenem Sand 0-8 mm (frei von eisenhaltigen Anteilen) und sauberem Wasser (Zement-Sand-Verhältnis ca. 1:4). Verlegung hohlraumfrei im Buttering-Floating-Verfahren mit einem Gefälle von  $\geq 2\%$ . Abdichtung zu angrenzenden Bauteilen mit natursteingeeignetem Silikon.

### **Reinigen/Schützen/Pflegen**

Reinigung mit handelsüblichen fettfreien, nicht alkalischen Natursteinreinigern für polierte Flächen.

Bei Naturstein-Fensterbänken empfehlen wir zum Fleck- und Färbungsschutz *vor Verlegung* die Imprägnierung mit einem natursteingeeigneten Fleckstop; vorab die Verträglichkeit auf einer Probefläche testen; Imprägnierungen schützen nicht vor Säureeinwirkung.

Sofern bei Naturstein-Fensterbänken eine farbkräftige Oberfläche gewünscht ist, die Fläche nach der Verlegung mit einem natursteingeeigneten Farbvertiefer behandeln; vorab die Verträglichkeit auf einer Probefläche testen.